

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. April 1903.)

Die britische Gesandtschaft in Bern erklärt im Namen ihrer Regierung den Beitritt der britischen Kolonien Mauritius, Seychellen, Sierra-Leone, Goldküste, Grenada, Sta. Lucia und St. Vincent zum Washingtoner Übereinkommen vom 15. Juni 1897, betreffend den Austausch von Briefen und Schachteln mit Wertangabe, auf den 1. Juni 1903. Den Regierungen der am genannten Übereinkommen teilnehmenden Staaten wird hiervon Kenntnis gegeben.

Die britische Gesandtschaft in Bern erklärt namens ihrer Regierung den vom 1. Oktober 1903 an gültigen Beitritt von Southern Nigeria zum Washingtoner Weltpostvertrag und zum Übereinkommen betreffend den Austausch von Briefen und Schachteln mit Wertangabe vom 15. Juni 1897. Hiervon wird den Regierungen der Postvereinsstaaten Kenntnis gegeben.

(Vom 1. Mai 1903.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Thurgau an die Kosten für Wiederherstellungsarbeiten an der Murg zwischen Jakobstal und Langdorf (Voranschlag Fr. 125,000) 40 %, im Maximum Fr. 50,000.

2. Dem Kanton St. Gallen an die Kosten für Lawinenverbaue in der Alp Gampernei der Privatgenossenschaft Gampernei, Gemeinde Grabs (Voranschlag Fr. 2100), 50 %, im Maximum Fr. 1050.

3. Dem Kanton Wallis an die Kosten für Aufforstungsarbeiten im Escherbirehwald auf Gebiet der Gemeinden Münster und Geschenen (Voranschlag Fr. 4500):

- a. 60 % aus der Bundeskasse, im Maximum Fr. 2700;
- b. 20 % aus der Hülfsmillion für Schutzbauten, Fr. 900.

4. Dem Kanton Schwyz an die Kosten der Ausführung nachverzeichneter drei Bodenverbesserungsunternehmungen, unter

Voraussetzung mindestens gleicher Leistungen seitens des Kantons, beziehungsweise des Bezirks Schwyz:

- a. Herrn Ant. Düggelin in Galgenen für die zu Fr. 1150 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 1,3 ha. seiner Besitzung Bühl 15 %, im Maximum Fr. 172. 50;
- b. den Herren Bernh. Imhof & Jos. Maria Fuchs in Morschach für Erstellung einer auf Fr. 2750 veranschlagten Wasserleitung in die Alp Karrenboden, Gemeinde Muotatal, 25 %, im Maximum Fr. 687. 50;
- c. Herrn Frz. Suter in Muotatal für die zu Fr. 3566 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Viehstalles auf der Alp Zingel 17½ %, im Maximum Fr. 622. 30.

5. Dem Kanton Glarus an die Kosten der Ausführung unten verzeichneter Bodenverbesserungsprojekte, unter Voraussetzung mindestens gleicher kantonalen Leistungen:

- a. Herrn Joh. Gg. Dürst in Mühlehorn für die auf Fr. 610 veranschlagte Entsteinung des Bächleins, eine zu Fr. 600 veranschlagte Drainage in seiner Liegenschaft Egg und Kohler, sowie für die auf Fr. 150 berechneten Kosten der Bauaufsicht 25 %, im Maximum Fr. 340;
- b. Herrn Peter Britt in Mühlehorn für zusammen auf Fr. 1680 veranschlagte Bodenverbesserungsarbeiten, wie Weganlage, Entsteinen, Entwässern, Urbanisierung, Erstellung eines Jauchekastens 25 %, im Maximum Fr. 420.

(Vom 8. Mai 1903.)

In Anwendung von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 wird der „Paragrèle“, Versicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit gegen Hagelschaden, in Neuenburg, die Konzession erteilt. Diese ist bis zum 18. Oktober 1904 gültig, an welchem Tage die Konzessionen der übrigen in der Schweiz operierenden Versicherungsgesellschaften ablaufen.

Dem Kanton Thurgau wird zu Handen der von ihm pro 1902 unterstützten Viehversicherungskorporationen ein Bundesbeitrag in der Höhe der kantonalen Leistung, d. h. von Fr. 46,204, verabfolgt.

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Boden- und Alpverbesserungsprojekte werden, unter Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Für die Erstellung einer eisernen Wasserleitung von 727 m. Länge auf der Alp Guppen, Eigentum der Gemeinde Schwanden (Voranschlag Fr. 1900), 20 %, im Maximum Fr. 380.

2. Für die Drainage einer Fläche von 1,8 ha. auf dem Mettmenstafel der Alp Niedern, Eigentum der Gemeinde Schwanden (Voranschlag Fr. 2500), 20 %, im Maximum Fr. 500.

3. Für Räumungs- und Ubarisierungsarbeiten in den Liegenschaften Unterstalden und Obererlen, Eigentum der Gemeinde Matt (Voranschlag Fr. 8275), 20 %, im Maximum Fr. 1655.

4. Für die Ubarisierung der Liegenschaft „Bleiche“, Eigentum von Samuel Steinmann in Niederurnen (Kostenvoranschlag Fr. 1440), 25 %, im Maximum Fr. 360.

5. Für die Erstellung von Düngergruben, Düngerwegen und einer Wasserleitung auf der Liegenschaft Goldigen des Michael Winteler in Mollis (Voranschlag Fr. 2300) 25 %, im Maximum Fr. 575.

6. Für eine Stallbaute auf dem obern Stafel der Alp Platten, Eigentum der Gemeinde Filzbach (Voranschlag Fr. 1400), 20 %, im Maximum Fr. 880.

7. Für die Ubarisierungsarbeiten in den Liegenschaften Hinterstücken und Wald, sowie für Erstellung einer Düngergrube auf ersterer Liegenschaft, Eigentümer Joh. Zweifel in den Auenbergen-Linth (Kostenvoranschlag Fr. 3260), 25 %, im Maximum Fr. 815.

8. Für die Ubarisierung der Liegenschaft Äschenhoschet des Joh. Jak. Schneider in Elm (Kostenvoranschlag Fr. 5200) 25 %, im Maximum Fr. 1300.

(Vom 12. Mai 1903.)

In St. Gallen ist ein britisches Vizekonsulat errichtet worden. Dem zum dortigen Vizekonsul ernannten Herrn John-James Nef-Kern wird das Exequatur erteilt.

Der Sektion Basel des schweizerischen Rennvereins wird für das am 21. Juni in Basel stattfindende Pferderennen ein Beitrag von Fr. 500 bewilligt.

Gegen das am 24. Dezember 1902 im Bundesblatt veröffentlichte Bundesgesetz vom 12. Dezember 1902 (Band V, Seite 935) betreffend Ergänzung des Bundesstrafrechts (Aufreizung und Anstiftung Militärflichtiger zu Verbrechen durch Bürger) sind 65,206 Referendumsunterschriften eingegangen, von denen 216 ungültig erklärt worden sind. Es verbleiben somit gültige Stimmen 64,990. Diese verteilen sich auf die Kantone wie folgt:

Kantone	Total	Gültig	Ungültig
1. Zürich	16,643	16,613	30
2. Bern	9,465	9,301	164
3. Luzern	2,217	2,217	—
4. Uri	255	255	—
5. Schwyz	639	639	—
6. Unterwalden ob dem Wald	140	140	—
7. Unterwalden nid dem Wald	—	—	—
8. Glarus	1,878	1,878	—
9. Zug	510	510	—
10. Freiburg	605	603	2
11. Solothurn	2,051	2,051	—
12. Baselstadt	2,423	2,423	—
13. Baselland	912	912	—
14. Schaffhausen	1,049	1,049	—
15. Appenzell A.-Rh.	731	731	—
16. Appenzell I.-Rh.	253	252	1
17. St. Gallen	4,586	4,586	—
18. Graubünden	855	855	—
19. Aargau	2,683	2,683	—
20. Thurgau	1,950	1,950	—
21. Tessin	3,199	3,182	17
22. Waadt	4,275	4,275	—
23. Wallis	210	210	—
24. Neuenburg	5,381	5,380	1
25. Genf	2,296	2,295	1
Schweiz	65,206	64,990	216

Der Bundesrat hat beschlossen, die Abstimmung über dieses Gesetz, sowie über das Initiativbegehren betreffend Abänderung

des Art. 72 der Bundesverfassung (Wahl des Nationalrates nach Maßgabe der schweizerischen Bevölkerung) auf den Herbst anzusetzen. Der Abstimmungstag wird später festgesetzt werden.

Zum katholischen Feldprediger beim Divisionslazarett 4 wird Emil Hüsser, Vikar, in Bern ernannt.

Das Zolldepartement wird auf seinen Antrag ermächtigt, den Grenzwächterunteroffizieren und Grenzwächtern jährlich 32 Ruhetage zu gewähren, in der Meinung, daß von diesen 32 Ruhetagen einmal per Jahr und unter den von der Oberzolldirektion festzusetzenden nähern Bestimmungen bis auf 7 Tage zusammengezogen werden können. Diese Maßnahmen werden auf 1. Juli 1903 in Vollzug gesetzt.

Der Bundesrat hat für die am 2. Juni 1903 beginnende ordentliche Sommersession der Bundesversammlung folgendes Traktandenverzeichnis festgestellt:

Wahlaktenprüfung.

Geschäftsbericht pro 1902.

Staatsrechnung pro 1902.

Nationalratsreglement.

Erleichterung der Einbürgerung (redaktionelle Bereinigung).

Volksabstimmung vom 15. März 1903.

Revision des Art. 32^{bis} der Bundesverfassung.

Unterstützung der Primarschule.

Lebensmittelgesetz.

Unterstützung der Musik.

Verwaltungsgebäude in Lavey-Village.

Abflußverhältnisse der Seen des Jouxtales, Subvention.

Verbauung der Guppenruns.

Verbauung des Flybaches.

Centovallistraße, Nachsubvention.

Jagd und Vogelschutz, Revision des Gesetzes.

Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffahrtunternehmungen (Motion Brenner).

Ergänzung des Bundesstrafrechts (Verherrlichung von Verbrechen).

Rekurs der Zürcher Regierung (Kochfettfabrikanten).

Rekurs von Bahnangestellten betreffend Militärsteuer.

Beschwerde Boinay.

Beschwerde Wenger.

Beschwerde Börlin & Cie.

Schweizerisches Zentralpolizeibureau.

Strafrechtspflege für die eidgenössischen Truppen, Ergänzung.

Begnadigungsgesuche :

a. Hubmann.

b. Coullery.

c. Suppiger.

d. Meylan.

e. Kundert.

f. Lutz.

g. Matthey.

Militärorganisation, Abänderung (Feldgendarmerie).

Organisation des Festungswesens.

Ausbau der freiwilligen Sanitätshilfe.

Zuteilung von Ordonnanzen an die Offiziere.

Brieftauben.

Entschädigungsbegehren Canetti.

Neubewaffnung der Feldartillerie.

Kriegsmaterialanschaffungen, Budget pro 1904.

Entschädigung für die Rekrutenausrüstungen pro 1904.

Nachtragskredite für 1903, II. Serie.

Ankauf einer Besetzung.

Eingabe betreffend Besoldungsverhältnisse.

Alkoholzehntel für 1901.

Alkoholverwaltung, Geschäftsbericht und Rechnung pro 1902.

Samstagsarbeit.

Eisenbahngeschäfte :

a. Fristverlängerungen.

b. Rheineck-Walzenhausen.

c. Spiez-Erlenbach.

Rekurs der Regierung von Baselstadt betreffend Bahnhofumbau.

Nationalbahngarantieschuld.

Gesuch der deutsch-schweizerischen Tierschutzvereine.

Transportgesetz, Abänderung und Ergänzung.

Jura-Simplon-Rückkauf.

Rechnungen der Vereinigten Schweizerbahnen pro 1901.

Nachtragsbudget der Bundesbahnen pro 1903.

Geschäftsbericht und Rechnungen der Bundesbahnen pro 1902.

Zeitungstransporttaxe.

Reorganisation der Telegraphenverwaltung.

Motion Scherrer-Füllemann.

Motion Müri.
 Motion Odier.
 Motion Hochstraßer.
 Motion Bigler.
 Motion Sonderegger (Appenzell).
 Motion Rossel.
 Motion Bucher.
 Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

Es werden nachfolgende Beförderungen, Versetzungen und Entlassungen von Offizieren des Territorialdienstes vorgenommen:

A. Beförderungen.

Zum Oberst der Infanterie.

Oberstlieutenant Rondi, Carlo, von und in Bellinzona.

Zu Oberstlieutenants der Infanterie.

Major Grütter, Jost, von und in Luzern.
 „ Stauffer, Eduard, von und in Biel.
 „ Jost, Adolf, von Attiswil, in Bern.
 „ Kaufmann, Franz, von Winikon, in Bern.
 „ Gerber, Franz, von und in Bern.
 „ Romieux, Henri, von und in Genf.
 „ Ritzchel, Eugène, von und in Genf.

Zu Oberstlieutenants der Traintruppe.

Major Girardet, Alphons, von Bôle, in Zürich.
 „ Pfiffner, Emil, von und in Wallenstadt.
 „ Müller, Arnold, von und in Biel.

B. Versetzungen.

Infanterie-Oberstlieutenant Graf, Leonhard, in Herisau, bisher Infanterieregiment 27, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
 Infanterie-Oberstlieutenant Büeler, Anton, in Schwyz, bisher zur Disposition, nun Stabschef des Territorialkreiskommandos IX.
 Infanterie-Oberstlieutenant Grütter, Jost, in Luzern, bisher zur Verfügung des Kantons Luzern, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.

- Infanterie-Oberstlieutenant Stauffer, Eduard, in Biel, bisher Bataillon 34, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Infanterie-Oberstlieutenant Jost, Adolf, in Bern, bisher Bataillon 38, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Infanterie-Oberstlieutenant Kaufmann, Franz, in Bern, bisher zur Verfügung des Kantons Bern, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Infanterie-Oberstlieutenant Gerber, Franz, in Bern, bisher Bataillon 33, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Infanterie-Oberstlieutenant Romieux, Henri, in Genf, bisher I. Adjutant des Territorialkreiskommandos I, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Infanterie-Oberstlieutenant Ritzchel, Eugène, in Genf, bisher Bataillon 13, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Kavallerie-Oberstlieutenant Hägler, Eugen, in Zürich, bisher zur Disposition, nun dem Kavallerie-Mannschaftsdepot zugeteilt.
- Train-Oberstlieutenant Girardet, Alph., in Zürich, bisher Trainoffizier der VI. Division, nun Kommandant des Pferdedepots 5.
- Train-Oberstlieutenant Pfiffner, Emil, in Wallenstadt, bisher Trainoffizier der V. Division, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Train-Oberstlieutenant Müller, Arnold, in Biel, bisher Trainoffizier der III. Division, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Infanterie-Major Jecklin, Const., in Chur, bisher zur Verfügung des Kantons Graubünden, nun I. Adjutant des Territorialkreiskommandos VIII.
- Infanterie-Major Siber, Karl, in Mailand, bisher Stabschef des Territorialkreiskommandos IX, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Infanterie-Major Boillot, Abel, in Genf, bisher II. Stellvertreter des Infanteriemannschaftsdepots 4, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Infanterie-Major Hadorn, Adolf, in Wallenstadt, bisher zur Disposition, nun II. Stellvertreter des Kommandos des Infanteriemannschaftsdepots 4.
- Infanterie-Major Leupold, Rud., in Basel, bisher zur Disposition, nun I. Adjutant des Territorialkreiskommandos V.
- Infanterie-Major Wegmann, Albert, in Zürich, bisher zur Verfügung des Kantons Zürich, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.
- Infanterie-Major Schmidt, Max, in Aarau, bisher zur Verfügung des Kantons Aargau, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.

Infanterie-Major v. Seutter, Arn., in Aarberg, bisher Bataillon 132, Landwehr II, nun I. Adjutant des Territorialkreiskommandos IX.
 Infanterie-Major Reiser, Herm., in Zürich, bisher zur Disposition, nun II. Stellvertreter des Kommandos des Infanteriemannschaftsdepots 2.

Infanterie-Major Schönholzer, Julius, in St. Fiden, bisher Bataillon 81, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.

Artillerie-Major Habicht, Hch., in Frauenfeld, bisher zur Disposition, nun dem Artilleriemannschaftsdepot zugeteilt.

Artillerie-Major de Loës, Hugues, in Thun, bisher zur Disposition, nun dem Artilleriemannschaftsdepot zugeteilt.

Infanterie-Hauptmann Habermacher, Lorenz, in Luzern, bisher I. Adjutant des Territorialkreiskommandos IV, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.

Infanterie-Hauptmann d'Yvernois, Ferdinand, in Colombier, bisher II. Adjutant des Territorialkreiskommandos II, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.

Infanterie-Hauptmann Frank, Konr., in Luzern, bisher Landsturm-bataillon 45/I, nun I. Adjutant des Territorialkreiskommandos IV.

Verwaltungs-Hauptmann Mayer, Karl, in Burgdorf, bisher zur Disposition, nun Verwaltungsoffizier des Pferdedepots 9.

Artillerie-Hauptmann Grandjean, Henri, in La Chaux-de-Fonds, bisher Parkkompagnie 3, nun II. Adjutant des Territorialkreiskommandos II.

Infanterie-Oberlieutenant Gaschen, Karl, in Bern, bisher Bataillon 113/IV, Landw. I, nun zur Verfügung des Territorialdienstes.

C. Entlassung aus der Wehrpflicht unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Artillerie-Oberstlieutenant Bovet, Louis, in Areuse, Kommandant des Pferdedepots 5.

Wahlen.

(Vom 8. Mai 1903.)

Politisches Departement.

Kanzlist der Gesandtschaft
in Paris:

Fritz Pochon, von Cortailod,
Kanzlist des eidg. Generalstabs-
bureaus in Bern.

Finans- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Zolleinnehmer in Lugano:

Luigi Moretti, von Stabio, Zoll-
kontrolleur daselbst.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Sentier:

Eugen Ravussin, von Baulmes
(Waadt), Postcommis in Lau-
sanne.

Posthalter in Blumenstein:

Witwe Rosina Wyssen, von
St. Stephan, in Blumenstein.

Postcommis in Schaffhausen:

Johann Fuchs, von Hofen (Schaff-
hausen), Postaspirant in Schaff-
hausen.

(Vom 12. Mai 1903.)

Militärdepartement.

Sekretär-Buchhalter des Kaval-
lerieremontendepots:

Verwaltungshauptmann H. Mosi-
mann, in Bern, bisher Kanzlist
I. Klasse des Depots.

Kanzlist I. Klasse dieses Depots:

Verwaltungslieutenant Aug. Roth,
von Lenzburg.

*Finanz- und Zolldepartement.***Finanzverwaltung.**

Adjunkt der eidgenössischen

Finanzkontrolle:

Jakob Iff, von Gondiswil, Revisor
I. Klasse dieser Abteilung.*Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.***Abteilung Landwirtschaft.**

Grenztierarzt in Oberriet:

Tierarzt Arnold Weder, von Oberriet,
zurzeit in Einsiedeln.*Post- und Eisenbahndepartement.***Postverwaltung.**

Postcommis in Bern:

Jules Sandoz, von Vaumarcus
(Neuenburg), Postcommis in
Baden.Paul Furrer, von Hittnau (Zürich),
Postcommis in Basel.Hans Huber, von Siegershausen
(Thurgau), Postcommis in
Schaffhausen.Marcel Ansermier, von Penthaz
(Waadt), Postaspirant in Lau-
sanne.Alfred Krebs, von Oppligen (Bern),
Postaspirant in Bern.Albert Ruprecht, von Laupen
(Bern), Postaspirant in Bern.Posthalter und Briefträger in
Üßlingen:Rudolf Huber, von Üßlingen (Thur-
gau), Landwirt und Poststell-
vertreter in Üßlingen.**Telegraphenverwaltung.**Telegraphist in Claro (Tessin): Attilio Melera, von Giubiasco
(Tessin), Posthalter in Claro.Telegraphist in Melano (Tessin): Karolina Brenni, von und in
Melano.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.05.1903
Date	
Data	
Seite	1043-1053
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 542

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.